

II-1650 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 841/J

1984-06-27

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lichal, Dr. Ermacora, Kraft  
und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend die Befreiung von der Leistung des ordentlichen  
Zivildienstes

Immer wieder wird die Öffentlichkeit mit der Tatsache konfrontiert, daß anerkannte Zivildienstler, wenn sie bestimmten Berufsgruppen angehören, von der Verpflichtung zur Leistung des ordentlichen Zivildienstes - zumeist aus "öffentlichen Interessen" im Sinne des § 13 Abs. 1 Z 1 des Zivildienstgesetzes - befreit werden, obwohl das Zivildienstgesetz keine berufsgruppenspezifische generelle Befreiung von der Leistung des Zivildienstes vorsieht.

Im Interesse einer Gleichbehandlung der anerkannten Zivildienstler richten daher die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e:

- 1) Anerkannte Zivildienstler welcher Berufsgruppen werden von der Ableistung des ordentlichen Zivildienstes - sei es aufgrund des § 13 Abs. 1 Z 1 des Zivildienstgesetzes, sei es aufgrund anderer Bestimmungen - vornehmlich befreit?
- 2) Wieviele Anträge auf Befreiung von der Ableistung des ordentlichen Zivildienstes wurden
  - a) im Jahre 1982
  - b) im Jahre 1983
  - c) im ersten Halbjahr 1984für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen gestellt?

- 3) Wievielen dieser Anträge wurde...
- a) im Jahre 1982
  - b) im Jahre 1983
  - c) im ersten Halbjahr 1984
- stattgegeben?
- 4) Wieviele Anträge auf Befreiung von der Ableistung des ordentlichen Zivildienstes wurden
- a) im Jahre 1982
  - b) im Jahre 1983
  - c) im ersten Halbjahr 1984
- für Bedienstete der Post gestellt?
- 5) Wievielen dieser Anträge wurde
- a) im Jahre 1982
  - b) im Jahre 1983
  - c) im ersten Halbjahr 1984
- stattgegeben?
- 6) Wieviele Anträge auf Befreiung von der Ableistung des ordentlichen Zivildienstes wurden
- a) im Jahre 1982
  - b) im Jahre 1983
  - c) im ersten Halbjahr 1984
- für sonstige öffentlich Bedienstete bzw. für Bedienstete, die in von der öffentlichen Hand geführten Unternehmen tätig sind, gestellt?
- 7) Wievielen dieser Anträge wurde
- a) im Jahre 1982
  - b) im Jahre 1983
  - c) im ersten Halbjahr 1984
- stattgegeben?
- 8) Welchen Sparten des öffentlichen Dienstes bzw. welchen Unternehmen gehören die unter Punkt 6) angeführten Bediensteten an?